

Dell EMC VxFlex Ready Nodes

Skalierbare, zuverlässige und einfach bereitzustellende Bausteine für Multi-Hypervisor- und Bare-Metal-Umgebungen, hyperkonvergente oder Server-SAN-Architekturen sowie leistungsfähige Datenbanken

Inhaltsverzeichnis

Eine Lösung für moderne Speicheranforderungen	2
VxFlex OS	3
Wie werden Dell EMC VxFlex Ready Nodes verwendet?	4
Stehen Sie vor einer dieser Herausforderungen?	5
Dell EMC VxFlex Ready Nodes	6
Konfigurationsoptionen	6
Was spricht für Dell EMC?	7
Services und Finanzierung	8
Dell EMC Support- und Bereitstellungsservices	8
Dell Financial Services	8
Dell EMC Customer Solution Centers	8
Weitere Informationen	9

Schnelle und einfache Bereitstellung

Ausfallsicherheit der Enterprise-Klasse

Skalierbare Leistung

Eine Lösung für moderne Speicheranforderungen

Unternehmen produzieren, konsumieren und speichern mehr Daten denn je. Herkömmlicher SAN-Speicher bietet hohe Leistung und Verfügbarkeit, die zur Unterstützung von Geschäftsanwendungen, Hypervisoren, Dateisystemen und Datenbanken erforderlich sind. Aber ein SAN bietet weder die enorme Skalierbarkeit noch die lineare Leistungssteigerung und die Ausfallsicherheit, die von modernen Unternehmensrechenzentren gefordert werden.

Dell EMC VxFlex Ready Nodes führen Speicher- und Compute-Ressourcen zusammen und aggregieren Kapazität und Leistung mit einem vereinfachten Management. Sie können klein einsteigen und in verschiedenen Schritten skalieren. Dell EMC VxFlex Ready Nodes vereinen Dell EMC PowerEdge-Server mit Dell EMC VxFlex OS-Software. Das Ergebnis sind skalierbare, zuverlässige und einfach bereitzustellende Bausteine für hyperkonvergente oder Server-SAN-Architekturen, Multi-Hypervisor- oder Bare-Metal-Umgebungen sowie leistungsfähige Datenbanken.

VxFlex Ready Nodes bieten Flexibilität bei den Bereitstellungsoptionen

HCI/Single-Layer-Architektur: Ein HCI-Modell, bei dem sich Compute- und Speicherressourcen im selben Server befinden, erstellt eine Single-Layer-Architektur und bietet die größten TCO-Einsparungen, während Sie gleichzeitig Ihr Rechenzentrum mit mehr Effizienz modernisieren können.

Two-Layer-Modell: Konzipieren Sie Ihre Speicherumgebung mit einem Two-Layer-Modell neu, damit sie einer herkömmlichen SAN-Architektur ähnelt. Ein Two-Layer-Modell stellt einen effizienten Parallelismus ohne Single-Points-of-Failure bereit. Darüber hinaus bleiben Speicher- und Compute-Knoten betrieblich getrennt, womit Teams die Flexibilität erhalten, jede Infrastruktur unabhängig zu managen.

Beide Optionen können in Ihre bestehende Infrastruktur integriert werden und bieten enorme Skalierbarkeit mit linearen Leistungssteigerungen und kompromissloser Ausfallsicherheit der Enterprise-Klasse – in einem validierten, konfigurierten und vollständig unterstützten Baustein, der sich schnell und einfach bereitstellen lässt.

Schnelle und einfache Bereitstellung

Dell EMC VxFlex Ready Nodes reduzieren den Zeitaufwand, den die IT für die Planung und Bereitstellung neuer Architekturen aufbringen muss. Dell EMC VxFlex Ready Nodes ...

- sind konfiguriert und optimiert, um die Bereitstellung von VxFlex OS zu vereinfachen und die Skalierung von Projekten zu erleichtern.
- sind leicht bereitzustellen und mit VxFlex OS einfach zu betreiben und zu verwalten.
- werden von einem einzigen Anbieter – Dell EMC – mit einem rationalisierten und gemeinsamen Support ab dem ersten Anruf unterstützt.

Ausfallsicherheit der Enterprise-Klasse

Dell EMC VxFlex Ready Nodes bieten Ausfallsicherheit der Enterprise-Klasse und 99,9999 % Verfügbarkeit, da die Speichersoftware direkt auf den Anwendungsservern ausgeführt wird. Die Lösung wurde für eine umfassende Fehlertoleranz und Verfügbarkeit entwickelt und bewältigt Ausfälle von Medien, Konnektivität, Knoten und Softwareunterbrechungen auf effektive Weise, sodass kein Single-Point-of-Failure den E/A-Service (Eingabe/Ausgabe) unterbrechen kann. Dell EMC PowerEdge R640-, R740xd- und R840-Server sind die perfekte Grundlage und bieten Hochverfügbarkeitsfunktionen wie Hot-Plug- und Hot-Swap-fähige PSUs, Festplattenlaufwerke (HDDs) und Lüfter sowie eine Option mit 2 SD-Karten für ausfallsichere Hypervisoren. Darüber hinaus bieten Dell EMC VxFlex Ready Nodes Unterstützung für Dell EMC Data-Protection-Services und können in diese integriert werden, sodass ERP-Administratoren und DBAs ihre wachsenden physischen und virtuellen Systeme und Datenbankumgebungen mithilfe von Tools aus der Dell EMC Data Protection Suite wie Data Domain (DD) mit DD Boost, NetWorker und RecoverPoint effektiv managen, kontrollieren und schützen können.

Skalierbare Leistung

Dell EMC VxFlex Ready Nodes sind auf massive Skalierung ausgelegt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Speichersystemen steigen mit der Anzahl der Speichersysteme auch der Durchsatz und die IOPS. Die Skalierbarkeit der Performance verhält sich linear zum Wachstum der Bereitstellung. Sie können Server und Speicher modular hinzufügen, sodass Ressourcen einzeln oder gemeinsam wachsen können und stets für Ausgewogenheit gesorgt ist. Jeder Server im Cluster wird zur Verarbeitung von I/O-Vorgängen verwendet, sodass I/O und Durchsatz für jede Anwendung innerhalb des Clusters verfügbar sind. Durchsatz und IOPS werden in direktem Verhältnis zur hinzugefügten Anzahl von Servern und lokalen Speichergeräten skaliert, sodass sich die Kosten-/Leistungsraten mit dem Wachstum verbessern. Darüber hinaus basieren Dell EMC VxFlex Ready Nodes auf Dell PowerEdge-Servern, die dank höherer Core-Anzahl für I/O-intensive Anwendungen Engpässe reduzieren und die Leistung verbessern.

VxFlex OS

VxFlex OS ist ein Scale-out-Blockspeicherservice, der Kunden die Erstellung eines Scale-out-Server-SAN oder einer hyperkonvergenten Infrastruktur ermöglicht. Mit Unterstützung dieser Softwaretechnologie der nächsten Generation kann die VxFlex-Produktreihe Folgendes leisten:

Breite Verteilung von Daten für enorme Performance

VxFlex OS verteilt Daten breit über alle Speicherressourcen im Cluster, wodurch die architekturbezogenen Probleme anderer IP-basierter Speichersysteme vermieden werden. Mit VxFlex OS werden alle IOPS und die volle Bandbreite der zugrundeliegenden Infrastruktur durch ein perfekt ausbalanciertes System ohne Hotspots realisiert.

Enorme Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit

VxFlex OS verfügt über eine Architektur mit automatischer Fehlerkorrektur, die einen fein abgestimmten, auf Many-to-Many basierenden erneuten Aufbau anwendet, was sich erheblich von dem seriellen erneuten Aufbau der meisten anderen Speicherprodukte unterscheidet. Wenn Hardware ausfällt, werden Daten automatisch mithilfe aller anderen Ressourcen im Cluster erneut aufgebaut. Dies ermöglicht ein Verfügbarkeitsprofil von 99,9999 % bei Verwendung von handelsüblicher x86-Hardware. VxFlex OS kann einen gesamten Knoten mit 24 Laufwerken in wenigen Minuten erneut aufbauen – ein Bruchteil der für den erneuten Aufbau eines einzigen Laufwerks auf einem herkömmlichen Array erforderlichen Zeit.

Integriertes Multipathing

VxFlex OS verteilt den Datenverkehr automatisch über alle verfügbaren Ressourcen. Jeder Server kann sowohl Ziel als auch Initiator sein. Das bedeutet, dass das Multipathing beim Hinzufügen/Entfernen von Knoten im Cluster dynamisch im laufenden Betrieb aktualisiert wird.

Nur Speicher und/oder hyperkonvergent

VxFlex OS kann nicht nur für separate Compute- und Speicher-Nodes bereitgestellt werden, sondern auch als hyperkonvergente Technologie. Der Speicherservice kann darüber hinaus auch beide Architekturen abdecken.

Wie werden Dell EMC VxFlex Ready Nodes verwendet?

Workloads weisen verschiedene Formen und Größen auf und für geschäftskritische Anwendungen ist eine flexible Infrastruktur erforderlich, um die unabhängigen Anforderungen jeder Implementierung zu erfüllen und gleichzeitig Leistung und Ausfallsicherheit der Enterprise-Klasse bereitzustellen.

Server-SAN oder Two-Layer-Speicherarchitektur

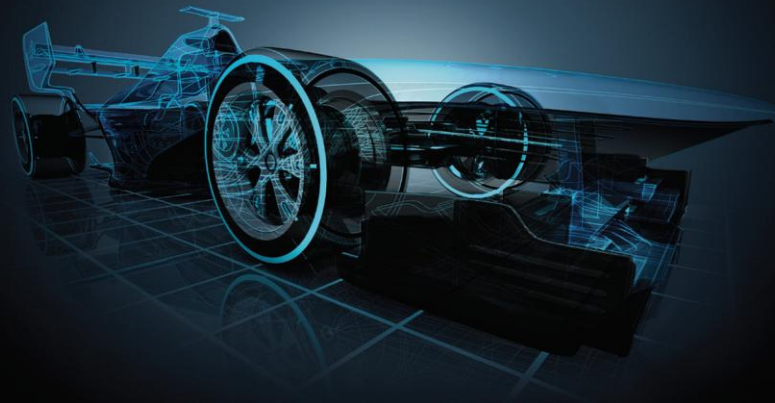
Dell EMC VxFlex Ready Nodes abstrahieren den Direct Attached Storage von Dell EMC PowerEdge-Servern in einen Pool aus gemeinsamem Blockspeicher. Durch die konvergente Bereitstellung von Speicher und Compute auf denselben physischen Servern trägt diese One- und/oder Two-Layer-Architektur dazu bei, das Management zu vereinfachen und die Speichereffizienz zu optimieren, wenn die Infrastruktur von drei auf Tausende Knoten wächst. Ganz egal, ob HDDs, SDDs (Solid Disk Drives) oder sogar NVMe- oder PCIe-Flash-Laufwerke verwendet werden, der Speicher wird in Blockspeicherpools mit unterschiedlichen Leistungs-Tiers kombiniert. In Kombination mit Quality of Service (QoS), Snapshots, Zwischenspeichern, Fehlersätzen und Schutzdomains sowie Data-at-Rest-Verschlüsselung bieten Dell EMC VxFlex Ready Nodes eine hyperkonvergente Lösung der Enterprise-Klasse. Sie können sich von großen Anfangsinvestitionen und hohen Betriebskosten befreien, die üblicherweise mit herkömmlichen SANs verbunden sind, sowie die Kosten und Risiken im Zusammenhang mit Aktualisierungen und Datenmigrationen reduzieren.

Heterogene oder Bare-Metal-Hypervisor-Umgebungen

SAN-basierter Speicher bringt in einer virtuellen Umgebung zahlreiche Einschränkungen mit sich. Dell EMC VxFlex Ready Nodes optimieren herkömmliche virtualisierte Infrastrukturen, indem sie hochgradig skalierbaren serverbasierten Speicher für heterogene Plattformen bereitstellen, einschließlich der Unterstützung für mehrere Hypervisoren, Betriebssysteme und Bare-Metal-Konfigurationen. Die Lösung ermöglicht eine unabhängige Skalierung von Compute- und Speicherressourcen, reduziert ungenutzte Ressourcen und bietet die Flexibilität für virtualisierte Infrastrukturen, die ein herkömmliches SAN nicht bieten kann. Mit der Möglichkeit, Ressourcen auf Basis von Anwendungs- und Workload-Anforderungen optimal zu verteilen, wird die Skalierung jetzt deutlich einfacher.

Leistungsfähige Datenbanken

Für Datenbanken – wie Microsoft® SQL Server®, SAP® und Oracle® Database – ist die Fähigkeit, verschiedene geschäftliche Anforderungen und Service Level Agreements (SLAs) in derselben Infrastruktur ohne Auswirkung auf andere Anwendungen oder Workloads zu erfüllen, für eine erfolgreiche Bereitstellung unerlässlich. Jeder Knoten in einem Dell EMC VxFlex Ready Node-Cluster wird zur Verarbeitung von E/A-Vorgängen verwendet, sodass für jede Anwendung im Cluster Durchsatz zur Verfügung steht. Eine solche massive E/A-Parallelität beseitigt Leistungsengpässe, während Durchsatz und IOPS in direktem Verhältnis zur Anzahl der zum System hinzugefügten Knoten skaliert werden, sodass sich Kosten-/Leistungsraten bei wachsender Umgebung verbessern. Die Leistungsoptimierung erfolgt automatisch – wann immer ein erneuter Aufbau und Ausgleich erforderlich ist, wird sie im Hintergrund mit kaum oder keiner Auswirkung auf Anwendungen durchgeführt. Für eine optimale Auslastung ermöglicht die Lösung auch eine unabhängige Skalierung von Compute- und Speicherressourcen und beseitigt so ungenutzte Ressourcen.



Stehen Sie vor einer dieser Herausforderungen?

„Wir können die hohen Leistungsanforderungen unserer Anwendungen und Datenbanken nicht unterstützen.“

Jeder VxFlex Ready Node in einem Cluster wird für die Verarbeitung von E/A-Vorgängen verwendet, sodass E/A und Durchsatz für jede Anwendung innerhalb des Clusters uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Durch eine derart massiv parallele I/O-Verarbeitung werden Performanceengpässe vermieden. Durchsatz und IOPS werden in direktem Verhältnis zur Anzahl der Knoten, die dem System hinzugefügt werden, skaliert, sodass sich die Kosten-/Performanceraten mit dem Wachstum verbessern. Die Performanceoptimierung erfolgt automatisch. Wann immer ein erneuter Aufbau und Ausgleich erforderlich ist, wird sie im Hintergrund mit kaum oder keiner Auswirkung auf Anwendungen und Nutzer durchgeführt.

„Wir müssen für zukünftiges Wachstum planen und die Abhängigkeit von einem einzigen Anbieter vermeiden.“

VxFlex Ready Nodes bieten Unterstützung für Multi-Hypervisor- und sogar Bare-Metal-Konfigurationen. Das ist einzigartig, sorgt für Workload-Flexibilität und gibt Gruppen innerhalb des Unternehmens die Möglichkeit, Anforderungen ohne Abhängigkeit von einem einzigen Anbieter nach Bedarf zu ändern, wenn neue Projekte und Workloads anstehen.

„Uns geht die Kapazität aus.“

Ein wichtiger Faktor der Speicherentwicklung ist das Datenwachstum. Unternehmen produzieren, konsumieren und speichern mehr Daten denn je. Herkömmliche SAN-Arrays sind flexibel, haben bezüglich Speicherplatz und Leistung aber ihre Grenzen. Immer mehr Unternehmen müssen feststellen, dass ihr SAN, das ihre Vorgänge ursprünglich mindestens fünf Jahre unterstützen sollte, bereits nach zwei oder drei Jahren Schwächen zeigt. Dell EMC VxFlex Ready Nodes können von drei auf bis zu Tausende von Knoten skaliert werden, während sie gleichzeitig einen großen Speicherpool bereitstellen und „SAN-Inseln“ beseitigen. Darüber hinaus optimieren sie Speicher- und Compute-Ressourcen, sodass sich die Kapazitätsplanung verkürzt und ein „Pay as you grow“-Modell ermöglicht wird.

„Wir müssen Schutz vor Ausfällen oder Datenverlust bereitstellen.“

Angesichts der Tatsache, dass Verbraucher und Mitarbeiter von heute einen Rund-um-die-Uhr-Zugriff auf Anwendungen und Informationen erwarten, bleibt keine Zeit für Ausfallzeiten. Es wird jedoch immer schwieriger, Data Protection zu verwirklichen, wenn Anwendungen eine heterogene Mischung aus Infrastrukturkomponenten nutzen.

Insbesondere bei Datenbanken geht es nicht nur um den Schutz der Produktionsumgebung. Dieselbe Kopie der Produktionsdatenbank wird in verschiedenen Geschäftsbereichen innerhalb eines Unternehmens wie Test/Entwicklung, QA und Analyse verwendet. Dies setzt die IT unter enormen Druck, die Backupzeitfenster zu minimieren und die Kosten für das Speichern, Kopieren und Schützen erfolgskritischer Datenbanken zu senken, sei es bei Produktions- oder Nichtproduktionskopien, die von verschiedenen Geschäftseinheiten genutzt werden.

„Die Planung und Bereitstellung einer Speicherarchitektur nehmen zu viel Zeit in Anspruch.“

Da Budgets und Personal knapp sind, kann es schwierig sein, Ressourcen für wichtige Kernprojekte wie die Erweiterung der Speicherkapazität abzustellen. Gleichzeitig ist es für Leistung und Verfügbarkeit wichtig, Konfiguration, Einstellungen und Firmwarekompatibilität genau richtig hinzubekommen, aber das kann viel Zeit kosten. Dell EMC VxFlex Ready Nodes setzen den Annahmen und Vermutungen ein Ende und beschleunigen die Bereitstellung mit konfigurierten, getesteten und optimierten Bausteinen.



Dell EMC VxFlex Ready Nodes

Jeder Dell EMC VxFlex Ready Node umfasst Folgendes:




- VxFlex OS-Software
- Optimierte PowerEdge R640-, R740xd- und R840-Server
- ProDeploy, ProSupport, ProSupport Plus (empfohlen) oder kundenspezifisch angepasste Services (optional). Bei ProDeploy kann Dell EMC VxFlex OS während der Bereitstellung installieren und konfigurieren, unabhängig davon, ob die Lizenz bereits vorhanden ist oder mit der Bestellung erworben wird.
- Dell Finanzierung (optional)

Dell EMC VxFlex Ready Node-Implementierungen verfügen über mindestens 3 Knoten pro Cluster. Kunden können in Schritten von einem Knoten auf maximal 1.024 Knoten pro Cluster skalieren.

Konfigurationsoptionen

- Hyperkonvergente Knoten sind auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Compute- und Speicherressourcen ausgelegt und in beiden Bereichen hochgradig skalierbar.
- Der Schwerpunkt von reinen Speicher-Nodes liegt auf Speicherdichte und -leistung.
- Reine Compute-Knoten sind nur für eine Steigerung der Compute-Kapazität ohne mehr Speicher oder Leistung konzipiert.

Sie können Compute- und Speicherkapazität in jedem Knoten mischen und einander zuordnen und jeder Knoten kann eine einzigartige Konfiguration innerhalb des Clusters sein. Darüber hinaus können Red Hat® Enterprise Linux®, KVM, Microsoft® Hyper-V® und VMware ESXi™ in jeder beliebigen Kombination im Cluster verwendet werden.

Server	PowerEdge R740xd  2-HE-Formfaktor für hohe Kapazität		PowerEdge R840  Arbeitspeicher- und Compute-intensiver Formfaktor, 2 HE		PowerEdge R640  1-HE-Formfaktor für hohe Dichte		
	Hyper-konvergenter Knoten	Reiner Speicher-Node	Hyper-konvergenter Node	Reiner Compute-Knoten	Hyper-konvergenter Knoten	Reiner Speicher-Node	Reiner Compute-Knoten
CPU	2 skalierbare Intel Xeon Prozessoren, bis zu 28 Cores		4 skalierbare Intel Xeon Prozessoren, bis zu 28 Cores		2 skalierbare Intel Xeon Prozessoren, bis zu 28 Cores		
Arbeitspeicher	NVDIMM 224–736 GB Ohne NVDIMM 192 GB–3 TB	NVDIMM 224–384 GB Ohne NVDIMM 96–128 GB	NVDIMM 800 GB–1,3 TB Ohne NVDIMM 768 GB–6 TB	NVDIMM 800 GB–1,3 TB Ohne NVDIMM 768 GB–6 TB	NVDIMM 224–736 GB Ohne NVDIMM 192 GB–3 TB	NVDIMM 224–384 GB Ohne NVDIMM 96–128 GB	NVDIMM 224–736 GB Ohne NVDIMM 192 GB–3 TB
GPU	NVIDIA® Tesla® V100, P40		NVIDIA® Tesla® V100, P40				
BOSS	BOSS-Controller-Karte mit 2 x 240-GB-M.2-SATA-Laufwerken in RAID 1						
Speicher	Laufwerkstyp und Kapazitäten, max. 24 Laufwerke SAS SSD – 960 GB, 1,6 TB, 1,92 TB, 3,84 TB, 7,68 TB SATA SSD – 1,6 TB, 1,92 TB, 3,84 TB NVMe – 800 GB, 1,6 TB, 3,2 TB, 6,4 TB				Laufwerkstyp und Kapazitäten, max. 10 Laufwerke SAS SSD – 800 GB, 960 GB, 1,6 TB, 1,92 TB, 3,84 TB SATA SSD – 1,6 TB, 1,92 TB, 3,84 TB NVMe SSD – 800 GB, 1,6 TB, 3,2 TB, 6,4 TB		
Netzwerk	<p>Standard 4 x 25 GB Mellanox® ConnectX®-4 Lx 1 x 1 GB iDRAC</p> <p>Optional 2 x 10 GB Intel X710 rNDC; 2 x 10 GB Intel X710 NIC; 2 x 10 GB Intel X550 rNDC; 2 x 10 GB Intel X550 NIC; 2 x 1 GB Intel I350 rNDC</p>						

Was spricht für Dell EMC?

Der Zusammenschluss von Dell und EMC vereint zwei branchenführende Unternehmen mit einem ausgezeichneten Ruf in Bezug auf Nutzen und Innovation. Dell EMC hat in einigen der größten und am schnellsten wachsenden IT-Infrastrukturkategorien eine Marktführerposition inne. Deshalb können Sie Ihre IT-Anforderungen einem zuverlässigen Anbieter überlassen – Dell EMC.

- Nr. 1 im Bereich konvergente Infrastruktur¹
- Nr. 1 im Bereich Hyperkonvergente Infrastruktur¹
- Nr. 1 im Bereich Herkömmlicher Speicher und All-Flash-Speicher²
- Nr. 1 im Bereich Virtuelle Rechenzentrumsinfrastruktur³
- Nr. 1 im Bereich Cloud-IT-Infrastruktur⁴
- Nr. 1 im Bereich Servervirtualisierung und Managementsoftware für Cloudsysteme (VMware)⁵
- Nr. 1 im Bereich Data Protection⁶

1 IDC WW Quarterly Converged Systems Tracker, 4. Quartal 2017, April 2018, Anbieterumsatz.

2 IDC WW Quarterly Enterprise Storage Systems Tracker, September 2017, Anbieterumsatz – EMC 2. Quartal 2017.

3 Dell EMC Geschäftsbericht, 2015.

4 IDC WW Quarterly Cloud IT Infrastructure Tracker, April 2017, Anbieterumsatz – EMC 4. Quartal 2016.

5 IDC WW Virtual Machine and Cloud System Market Shares 2016, Juli 2017.

6 Dell EMC Pulse, „Gartner Recognizes EMC as a Leader in the 2016 Data Center Backup and Recovery Software Magic Quadrant“, Juni 2016.

Services und Finanzierung

Dell EMC | Support- und Bereitstellungsservices

Lösungen für Ihre Anforderungen

Nutzen Sie die Vor-Ort-Integration oder -Anwendungsimplementierung mit [Dell EMC Services](#).

Bereitstellungsunterstützung bei Bedarf

Sie können darauf vertrauen, dass Dell EMC mit [Dell EMC ProDeploy](#) Ready Nodes und mehr bereitstellt, darunter Betriebssystem, Firmware und Hypervisor.

Stets verfügbarer Support

Profitieren Sie mit [Dell EMC ProSupport](#) von einem unbegrenzten 24x7-Zugang zu Supportservices per Chat, E-Mail und Telefon mit Schritt-für-Schritt-Unterstützung und Notfallwiederherstellung. Dell EMC empfiehlt [ProSupport Plus](#) mit priorisiertem Zugang zu Ingenieuren und Technikern und einem eigens benannten Technology Service Manager für das Management und Reporting rund um den gemeinsamen Support für sämtliche Hardware und Software.

Dell Financial Services

Die umfangreichen Leasing- und Finanzierungsangebote von Dell Financial Services erleichtern Ihnen die Erkennung von Verkaufschancen, wenn Ihr Unternehmen Entscheidungen bezüglich Investitionsausgaben, betrieblichen Ausgaben und Cashflow treffen muss.

- Leasing- und Finanzierungslösungen stehen in den USA, Kanada und Europa zur Verfügung.
- Dell Financial Services kann Ihre Technologielösung finanzieren.
- Die elektronische Angebotserstellung sowie Onlineverträge bieten eine effiziente Käuferfahrung.

Weitere Informationen zu [Dell Financial Services](#).

Dell EMC Customer Solution Centers

Erleben Sie Dell EMC Lösungen in unserem weltweiten Netzwerk mit 21 dedizierten Einrichtungen. Jedes Dell EMC Customer Solution Center bietet eine vertrauenswürdige Umgebung, in der erstklassige IT-Experten mit Ihnen zusammenarbeiten, um Best Practices auszutauschen, durch Briefings, Workshops oder Konzeptstudien eine detaillierte Ausarbeitung effektiver Geschäftsstrategien zu ermöglichen und Sie dabei zu unterstützen, erfolgreicher und wettbewerbsfähiger zu werden. Dell EMC Customer Solution Centers reduzieren das mit Investitionen in neue Technologien verbundene Risiko und können dazu beitragen, die Implementierung zu beschleunigen.

Weitere Informationen

Erhalten Sie jetzt weitere Informationen zu diesem Baustein für Server-SAN und hyperkonvergente Infrastruktur, der Ihnen umfassende Skalierungsfunktionen mit linearen Performancesteigerungen und Ausfallsicherheit der Enterprise-Klasse bieten kann und in einer einzigen, zuverlässigen Lösung angeboten wird, die sich schnell und einfach bereitstellen lässt. Weitere Informationen erhalten Sie unter dell EMC.com/vxflexreadynodes oder bei Ihrem Vertriebsmitarbeiter vor Ort oder einem autorisierten Reseller.

Copyright © 2018 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Veröffentlicht in Deutschland 05/2018 Lösungsübersicht DELL-EMC-SO-VxFLEXRN-USLET-101

VMware®-Produkte sind durch ein oder mehrere Patente geschützt, die auf der folgenden Seite aufgeführt sind: <http://www.vmware.com/de/go/patents>. VMware® und ESXi™ sind eingetragene Marken oder Marken von VMware, Inc., in den USA und anderen Ländern. Microsoft®, Hyper-V® und SQL Server® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. SAP® ist eine eingetragene Marke von SAP SE in Deutschland und anderen Ländern. Oracle® ist eine eingetragene Marke von Oracle und/oder seinen Partnerunternehmen. Intel® und Xeon® sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. NVIDIA® und Tesla® sind eingetragene Marken der NVIDIA Corporation. Mellanox® und ConnectX® sind eingetragene Marken von Mellanox Technologies, Ltd. Linux® ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern. SD ist eine Marke von SD-3C, LLC.

Dell EMC ist der Ansicht, dass die Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind. Diese Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.